

04/12.2018

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.)

■ BEREITSCHAFTEN

Bürgermeister
ehren Einsatz

■ AKTIVE DIENSTE

Herz-Lungen-
Wiederbelebung

■ EINSATZDIENSTE

Rollende Küche –
DRK MenüService

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2019!*

■ AKTUELL

Grundsteinlegung

Die neue DRK Senioren-
residenz Wernerstraße



■ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Simone Kamm ist
Botschafterin im
DRK Oberhausen

Die große Weihnachtsspenden-Aktion 2018

JEDE SPENDE HILFT!



Jetzt
informieren
&
spenden!

Mit Spenden Kinder bewegen!

Für Projekte mit Kindern, traumatisierten Frauen und für Auswärtsspiele der DRK-Fußballmannschaft FC TOGETHER benötigt der Bereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit einen 9-Sitzer Bus!

Die Anschaffungssumme liegt bei 24.000 EURO.

www.drk-ob.de/spenden-mitgliedschaft/weihnachtsspende-2018.html



Lilit Azorian ist 9 Jahre alt und zeigt ihr Herz für die DRK-Projekte. Diese schenken ihr und den vielen anderen Kindern Freude, Mut und Selbstvertrauen.



Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL

Grußwort von Detlev Lehrenfeld (Zweiter stellvertretender Vorstandsvorsitzender) Seite 4

EINSATZDIENSTE

Rollende Küche mit umfangreichem Serviceangebot – der DRK MenüService Seite 5

BEREITSCHAFTEN

Bezirksbürgermeister honorieren besonderen ehrenamtlichen Einsatz Seite 6
Sanitätswachdienst auf dem Centro-Weihnachtsmarkt Seite 7

AKTIVE DIENSTE

Kinder lernen Herz-Lungen-Wiederbelebung Seite 8
Erste Hilfe am Hund Seite 8
Aus- und Fortbildungsangebote Seite 9

AKTUELL

Grundsteinlegung für die neue DRK Seniorenresidenz Wernerstraße Seite 10

SENIORENDIENSTE

Tagespflege und anbieterorientierte Wohngemeinschaft eröffnen bald Seite 12

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Simone Kamm wird Botschafterin im DRK Oberhausen Seite 13

WOHLFAHRTS- & SOZIALARBEIT

Schutz, Würde und Perspektiven für Kinder in Flüchtlingsunterkünften Seite 14

TERMINE UND PERSONALIEN

Termine im 1. Quartal 2019 Seite 15
Personalien Seite 15

DRK INTERN

Neuer DRK-Leiter für Bangladesch Seite 16
Polnische Rotkreuzdelegation zu Gast Seite 16

DRK KULINARISCH

Berliner Brot mit weihnachtlichen Gewürzen Seite 17

SPONSORING

Unsere Partner Seite 18

MITGLIEDSCHAFT

Beitrittserklärung für Fördermitglieder Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Verbandsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katrin Schubert
Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing und Fundraising
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteurin:
Andrea Farnschläder
Geschäftsführender Vorstand
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 4 / 2018



Foto: privat

Wir verzeichnen ein wachsendes Spannungsfeld zwischen der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft auf der einen, und der ehrenamtlichen Tätigkeit auf der anderen Seite. Laut einer aktuellen Ipsos Studie empfinden die Befragten in Europa die gesellschaftliche Spaltung heute stärker als noch vor 10 Jahren.

Es gilt, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen und sich in der Gesellschaft nützlich zu machen. Dieses Engagement ist der Brückenschlag, der das Auseinanderdriften der Gesellschaft abfedert.

Stellen wir den Einsatz unseres Ehrenamtes noch deutlicher in den Vordergrund und motivieren andere, an diesem so wichtigen gesellschaftlichen Prozess teilzunehmen. Werben wir für eine sinnerfüllte Tätigkeit, die dazu beiträgt, die zunehmend wachsenden Gräben mit Brücken zu versehen.

Verstehen wir die kommende besinnliche Zeit also nicht nur als Zeit zum Innehalten, sondern vielmehr als Zeit zum Handeln.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Herzlichst
Detlev Lehrenfeld
Zweiter stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

Brückenschlag!

Rund 73% der in Deutschland zu diesem Thema befragten Personen bestätigen dieses Gefühl in Hinblick auf das eigene Land. Daten belegen, dass es in Deutschland eine große Sehnsucht nach mehr sozialer Gerechtigkeit gibt – etwa ein Drittel der Bundesbürger engagieren sich ehrenamtlich.

Das Ehrenamt schreibt sich Verantwortung für die Behebung oder Verbesserung von gesellschaftlichen Problemen zu. Gerade vor diesem Hintergrund erfährt auch das Ehrenamt im DRK eine besondere Bedeutung. Unsere Ehrenamtlichen übernehmen bewusst und freiwillig Aufgaben und setzen sich für das Wohlergehen Anderer ein, stellen ihre Zeit, Energie und Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache.

➔ Rollende Küche mit umfangreichem Serviceangebot – der DRK MenüService

Mit seiner Vielfältigkeit und der hohen Qualität seiner Gerichte, deckt der DRK MenüService die unterschiedlichen Wünsche seiner Kunden ab und bietet einen persönlichen und zuverlässigen Lieferservice bis auf den haus-eigenen Küchentisch.

Der DRK-MenüService sorgt nicht nur dafür, dass den Kunden schmackhaftes, aus frischen und saisonalen Spezialitäten zubereitetes Essen geliefert wird, sondern erspart ihnen somit auch den Einkauf und die Zubereitungszeit. Für die Zufriedenheit der Kunden wird stets daran gearbeitet, den Service noch individueller zu gestalten.

Neben warmen und tiefgekühlten Mittagserichten, gehört seit Jahresmitte auch Abendessen zu unserem Angebotsportfolio. Dieses können sich die Kunden wie gewohnt täglich, ohne Vertragsbindung und Mindestbestellmenge liefern lassen. Zur Auswahl stehen diverse Salate samt Beilagen, kalte Bratengerichte sowie verschiedene Fisch- und Käseplatten.



„Wir arbeiten stets daran, den Service für unsere Kunden weiter zu verbessern und dabei den persönlichen Kontakt zu halten. Es ist wichtig, dass nicht nur das Essen, sondern auch der Service einwandfrei ist. Dazu gehören flexible und einfache Bestellvorgänge, Zuverlässigkeit und die Möglichkeit, die individuellen Wünsche unserer Kunden zu berücksichtigen“, so Marco Schmidt, Leiter der Einsatzdienste.



Foto: Fotolia

Ganz einfach
online bestellen!

Neben der telefonischen und der Bestellung per E-Mail, können Bestandskunden des MenüService ihre Menüs auch online bestellen. Über die Homepage des DRK Oberhausen (www.drk-ob.de/angebote/menueservice.html) können die Menüs sowohl für den Mittags- als auch den Abendbrottisch ausgewählt und auf Wunsch schon 14 Tage im Voraus bestellt werden. Mit diesem vereinfachten Bestellprozess erhalten Kunden ein hohes Maß an Flexibilität und profitieren von dem umfangreichen Service-Angebot des DRK.

Sie haben Ihre Menüs gewählt, es sich aber doch noch einmal anders überlegt? Kein Problem – bis 24 Stunden vor Auslieferungstermin kann die Wahl des Menüs noch ganz einfach geändert werden. Die Lieferung erfolgt wie gewohnt zum gewünschten Termin.

Eine Kostprobe gefällt? Dann testen Sie unsere Menüs und unseren Service ganz unverbindlich. Bestellungen sind möglich per Telefon unter: **0208 / 2 55 77**, per E-Mail an menueservice@drk-ob.de oder online unter www.drk-ob.de/angebote/menueservice.html

Für Rückfragen, Anregungen und selbstverständlich auch Kritik stehen die Mitarbeiter/innen des MenüService-Teams unter der Rufnummer **0208 / 2 55 77** gerne zur Verfügung.

➔ Bezirksbürgermeister ehren besonderen ehrenamtlichen Einsatz



Gruppenfoto nach der Ehrung, Fotos: M. Götzke / DRK

Am 16.11.2018 wurden 42 freiwillige Helfer verschiedener Hilfsorganisationen geehrt. Neben dem DRK waren unter anderem Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr, des ASB und der Johanniter Unfallhilfe vor Ort.

Bei einem Abendessen im Bistro Jahreszeiten ehrten die Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke sowie die Bezirksbürgermeister Ulrich Real und Thomas Krey Ehrenamtliche für ihr gesellschaftliches, soziales Engagement im Zivil- und Katastrophenschutz.

Alle Geehrten erhielten als Zeichen der Anerkennung eine Ehrenurkunde der Stadt Oberhausen sowie eine Anstecknadel.

Stellvertretend für unser Ehrenamt wurden Andreas Mikolajczak, Thorsten Dambeck, Werner Pflips, Manfred Prenzing und Manfred Drüppel für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Sie alle waren in diesem Jahr in ganz besonderem Umfang für uns tätig.

Es ist großartig, dass es Menschen gibt, die ihre Freizeit für ihre Mitmenschen investieren und damit gesellschaftliche Verantwortung groß schreiben!



v.l.: Manfred Drüppel, Thorsten Dambeck, Werner Pflips, Manfred Prenzing, Andreas Mikolajczak

Herzlichen Dank für dieses außerordentliche Engagement und herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung der Stadt Oberhausen! ■

Sanitätswachdienst auf dem CentrO-Weihnachtsmarkt



Am 16.11.2018 eröffnete die Lichterzeremonie „Lights on“ mit 350.000 Lichtern den Weihnachtsmarkt am CentrO. Damit starteten auch unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter die sanitätsdienstliche Betreuung der zahlreichen Besucher.

Als weihnachtliches Herzstück des Ruhrgebiets lockten die rund 150 Hütten der drei Weihnachtsmärkte am CentrO zahlreiche Besucher an. Um die Sicherheit jedes Einzelnen zu gewährleisten, waren unsere Einsatzkräfte über fünf Wochen hinweg jeden Tag für die Menschen vor Ort da und das schon das vierte Jahr in Folge. Dabei kam es dieses Jahr alleine in der ersten Hälfte der Weihnachtsmarktphase insgesamt über 60 erbrachten Hilfeleistungen, darunter auch medizinische Notfälle (u.a. ein Herzinfarkt). Über unsere feste Sanitätsstelle am Platz der Guten Hoffnung, konnten unsere sanitätsdienstlichen Einsatzkräfte jederzeit zur Hilfe geholt werden.

Unter der Woche besetzten drei Einsatzkräfte die Dienste, an den Wochenenden kümmerten sich sieben Einsatzkräfte um das Wohl der zahlreichen Besucher. Dabei standen dann zwei Erstversorgungsteams, eine Krankenwagenbesatzung und ein Abschnittsleiter zur Verfügung.



Sanitätswachdienst am CentrO mit dem Gasometer im Hintergrund, Foto: T. Dambeck / DRK OB

Neben der festen Sanitätsstelle reagierten wir mit unserer mobilen Sanitätsstelle an den Wochenenden auf die hohen Besucherzahlen des Weihnachtsmarktes mit einer zusätzlichen Anlaufstelle.

Die mobile Sanitätsstelle befand sich in Form eines Krankentransportwagens in der Buswendeschleife am Luise-Albertz-Platz. Wir danken den Einsatzkräften für die unermüdliche Unterstützung in den fünf Einsatzwochen. Dabei wurden insgesamt knapp 1200 Einsatzstunden erbracht.

Das nahende Ende des Jahres 2018 möchten wir zum Anlass zu nehmen, um DANKE zu sagen für die im gesamten Jahr zahlreich geleisteten Einsatzstunden. Bei Wind und Wetter in einer teils 24-stündigen Bereitschaft sind unsere Einsatzkräfte für ihre Mitmenschen aktiv gewesen und werden es auch noch bis zum Jahreswechsel sein. Sie investieren ihre kostbare Freizeit für das Wohl unserer Gesellschaft, Ihr wisst, was es heißt Herz zu zeigen und zu helfen.

Wir sagen von Herzen:

DANKE für Euren Einsatz!

Kennen Sie unsere *TOB*-Tarife?
Individuelle Tarife für Strom, Erdgas und Fernwärme.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

evo-Kundenzentrum
 Christian-Steger-Straße
 46045 Oberhausen

Per E-Mail
 kundenservice@evo-energie.de

Unsere Service-Hotline
 T 0800 2552 500 (kostenfrei)

Servicezeiten:
 Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr
 Samstag 8 bis 13 Uhr



■ Initiative „Tu was für Herz und Hirn“

Kinder lernen Herz-Lungen-Wiederbelebung

Nur zwei bis drei Minuten überstehen Gehirnzellen unter Sauerstoffmangel ohne Schaden zu nehmen; Rettungsdienste kommen in der Regel zu spät, um dies zu verhindern. Deswegen sind Wiederbelebungsmaßnahmen durch Ersthelfer essenziell wichtig und verbessern die Überlebenschancen drastisch.

Im Rahmen der Initiative „Tu was für Herz und Hirn“ ist es gelungen, an Oberhausener Schulen Reanimationsunterricht einzuführen. Die Schülerinnen und Schüler der 7ten Jahrgangsstufen lernen in zwei Schulstunden lebensrettende Sofortmaßnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand.



Vertreter der Initiative mit Sabine Lauxen, Dezernentin für Umwelt, Gesundheit, ökol. Stadtentwicklung, -planung und Dr. H. Henning Karbach, Bereichsleiter Gesundheitswesen der Stadt Oberhausen sowie Schulleiter Markus Kortmann und einigen Schülern, Foto: K. Schubert / DRK OB

Denn auch Kinder können Lebensretter sein und deswegen ist es wichtig, ihnen das nötige Wissen und Selbstbewusstsein dafür zu vermitteln. Gestartet sind die Kurse im Oktober am Heinrich-Heine-Gymnasium. Ermöglicht werden sie an den Schulen durch eine Spende in Höhe von 10.000 EURO durch den Running 4 charity e.V.



Ein Schüler präsentiert sein im Kurs gelerntes Wissen, Foto: K. Schubert / DRK OB

Die Durchführung der Kurse erfolgt durch die Hilfsorganisationen DRK, ASB und Johanniter Unfallhilfe in enger Zusammenarbeit mit dem Oberhausener Notarzt Dr. Roland Issel und der Stadt Oberhausen, Bereich Gesundheitswesen, als Anlaufstelle für die Schulen. Die gesamte Koordination des Kursangebots für die Schulen hat das DRK übernommen.

Auch für die Zukunft sucht die Initiative „Tu was für Herz und Hirn“ weitere Sponsoren, die eine Durchführung von Reanimations-Kursen in den Schulen finanziell unterstützen, sodass weitere Klassen zukünftig die Grundkenntnisse der Herz-Lungen-Wiederbelebung erlernen können.



Darüber hinaus werden aber auch Sponsoren gesucht, die finanzielle Mittel zur Anschaffung von Defibrillatoren für das Stadtgebiet Oberhausen zur Verfügung stellen. Wunschvorstellung der Initiative ist die Ausstattung des Stadtgebiets mit Defibrillatoren an zentralen Orten.

Spendenkonto:

IBAN: DE08 3655 0000 0053 2235 25
BIC: WELADED10BH
Stadtparkasse Oberhausen

Erste Hilfe am Hund

Vielen Hundebesitzern fehlt das Wissen zur Ersten Hilfe ihres treuen Gefährten. Dies trifft nicht mehr auf die Teilnehmer des Erste Hilfe am Hund Kurses vom 01.12.18 zu.

In sieben Unterrichtsstunden lernten die Teilnehmer/innen z.B. wie die stabile Seitenlage, Schocklage, sowie die Herz-

Lungen-Wiederbelebung am Hund funktionieren. Soweit der Hund sozialverträglich, geimpft und der Besitzer haftpflichtversichert waren, durften auch die Vierbeiner am Kurs teilnehmen. So konnten die Übungen gleich am eigenen Tier durchgeführt werden. Mit neugewonnener Sicherheit für den Notfall und einem guten Gewissen verließen die Teilnehmer den Kurs. Wir freuen uns schon auf die Durchführung weiterer Kurse im nächsten Jahr. +



Foto: A. Zelck / DRK

Rotkreuzkurse in der Ersten Hilfe bis 31. März 2018www.drk-ob.de

**Achtung, neuer Schulungsort:
DRK-Schulungsraum, Grenzstraße 30, 46045 Oberhausen**

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online über unsere Homepage

<https://www.drk-ob.de/angebote/erste-hilfe-kurse.html>

oder rufen Sie uns an: 0208 / 859 00 – 37

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

**Unsere Einsatzzentrale ist
durchgehend für Sie geöffnet!**

Rotkreuzkurs Erste Hilfe (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr)

09.01.2019	07.02.2019	07.03.2019
12.01.2019	09.02.2019	09.03.2019
17.01.2019	12.02.2019	13.03.2019
22.01.2019	20.02.2019	19.03.2019
26.01.2019	23.02.2019	23.03.2019
30.01.2019	26.02.2019	28.03.2019

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer, Trainerscheinanwärter u. v. m.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Fortbildung (09:00 – 17:00 Uhr)

08.01.2019	06.02.2019	06.03.2019
16.01.2019	14.02.2019	14.03.2019
24.01.2019	19.02.2019	20.03.2019
29.01.2019	27.02.2019	26.03.2019

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind / Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr)

27.01.2019	24.02.2019	24.03.2019
------------	------------	------------

Rotkreuzkurs Erste Hilfe für Senioren (jeweils 14:00 – 17:30 Uhr)

21.01.2019	14.02.2019	12.03.2019
------------	------------	------------

Achtung! Schulungsort abweichend:

DRK Seniorenresidenz Grenzstraße, Grenzstraße 32, 46045 Oberhausen

NEU! Brandschutz- und Evakuierungshelfer-Ausbildung (jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr)

23.01.2019		27.03.2019
------------	--	------------

Nachdem die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der neuen Seniorenresidenz an der Wernerstraße im November abgeschlossen wurden, konnte am dritten Dezember die Grundsteinlegung stattfinden. Auf dem Gelände der ehemaligen Josefschule wird eine moderne Seniorenresidenz mit 80 vollstationären Pflegeplätzen, 13 Plätzen in der solitären Kurzzeitpflege und 14 Wohnungen für das betreute Wohnen entstehen.

Mit dem zukünftigen Pflegeangebot und den unterschiedlichen Services in der neuen DRK Seniorenresidenz reagiert das DRK auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberhausen. Die DRK Seniorenresidenz Wernerstraße wird als Ersatzneubau für das August-Wieshoff-Seniorenzentrum errichtet, da hier der Umbau nach Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) nicht möglich war.

Insgesamt werden 80 Plätze in der vollstationären Pflege errichtet. Zusätzlich wird es 13 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege geben. Diese Plätze werden in einer separaten Station angeboten und richten sich an Menschen, die nach einer stationären Krankenhausbehandlung oder in einer anderen Situation vorübergehend nicht auf häusliche oder teilstationäre Pflege zurückgreifen können.

„Dieses Angebot stellt einen besonderen Service dar und gewinnt beispielsweise auch in Urlaubszeiten pflegender Angehöriger zunehmend an Beliebtheit“, erläutert der geschäftsführende Vorstand, Andrea Farnschläder.

Feierliche Grundsteinlegung für die neue DRK Seniorenresidenz Wernerstraße



Bild oben und rechts: So wird die DRK Seniorenresidenz Wernerstraße aussehen (Grafiken MWB)



v.l.: Elia Albrecht-Mainz (Bürgermeisterin), Andrea Farnschläder (Geschäftsführender Vorstand DRK), Stephan Brun (Geschäftsführer Bauunternehmen Gebr. Brun GmbH), Frank Esser (Vorstandsvorsitzender MWB), Barbara Yeboah (Gesetzlicher Vorstand DRK), Theodor Damann (Aufsichtsratsvorsitzender MWB), Foto K. Schubert / DRK OB

Zusätzlich zu dem Pflegeangebot werden an der Wernerstraße 14 Wohnungen für das ganzheitlich betreute Wohnen errichtet.

Das Wohn-Angebot wird neben einem umfangreichen Grundservice verschiedene Wahlservices umfassen. Dazu gehören zum Beispiel ein ambulanter Pflegeservice, Hausmeisterdienste, Anschluss an die eigene Hausnotrufzentrale, Mahlzeitservice, Reinigungs- und Wäschedienste sowie die Tages- und stationäre Kurzzeitpflege in der hauseigenen Seniorenresidenz. „Dieses Angebot ist sehr gefragt. Schon heute haben wir viele Anfragen für die 14 Wohnungen“, erklärt Andrea Farnschläder.

Die Fertigstellung des Bauprojektes ist in etwa zeitgleich mit dem Abschluss der Arbeiten im Martha-Grillo-Seniorenzentrum geplant, sprich für Mai 2020. Damit wird das DRK dann in seinen drei modernen Häusern alle Formen der Pflege und des Senioren-Wohnens vereinen.

Nach der erfolgreichen Fertigstellung und Inbetriebnahme der DRK Seniorenresidenz auf der Grenzstraße im Mai 2017, realisiert das DRK Oberhausen mit der Seniorenresidenz auf der Wernerstraße nunmehr die zweite Wohn- und Pflegeeinrichtung in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner Mülheimer Wohnungsbaugenossenschaft (MWB).



„Wir freuen uns sehr mit der MWB auch für unsere neue Seniorenresidenz auf der Wernerstraße einen erfahrenen und kompetenten Partner an unserer Seite zu haben“, so Andrea Farnschläder in ihrer Rede bei der feierlichen Grundsteinlegung.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Panstruga OHG Inh. Panstruga und Hinz

Allianz Hauptvertretung
Flesgendor 4-6
46483 Wesel

agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

Tel. 02 81.47 36 62 30
Mobil 01 73.7 30 50 61

Allianz

■ Um- und Neubau im Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Tagespflege und anbieterorientierte Wohngemeinschaft eröffnen bald

Es verbleiben nur noch wenige Monate bis zur Eröffnung der neuen Tagespflege und der anbieterorientierten, offenen Wohngemeinschaft mit ambulantem Service im Martha-Grillo-Seniorenzentrum.

Damit wird nach der Fertigstellung der physiotherapeutischen Praxis Tromp im Untergeschoss des Hauses im ersten Bauabschnitt nun im Mai 2019 schon der nächste große Meilenstein rund um die Neu- und Umbauarbeiten erreicht.

Insgesamt werden **13 Plätze** in der **Tagespflege** zur Verfügung stehen. Dieses neue Pflegeangebot richtet sich mit seinen Services insbesondere an Menschen, die über den Tagesverlauf hinweg von ihren pflegenden Angehörigen aufgrund von Beruf, Familie oder anderen Einschränkungen nicht gepflegt werden können. Die Tagespflege ist eine Leistung der Pflegeversicherung und wird in §41 SGB XI geregelt.

Hierzu zählen auch Menschen mit einer Behinderung oder einer demenziellen Erkrankung. Anbieterorientiert heißt in diesem Zusammenhang nichts anderes, als dass vom Anbieter gewisse Services in einem Komplettpaket zum Wohnangebot gehören.

Dazu zählen zum Beispiel der DRK MenüService, der DRK Hausnotruf und eine „Hausdame“, die zusammen mit den WG-Bewohnern kocht, einkaufen geht und unter anderem Spiele- oder Bastelnachmittage organisiert und begleitet. Der ambulante Service kann, je nach Pflegebedürftigkeit, jederzeit individuell hinzugebucht werden.

Die unterschiedlichen Pflege- und Wohnangebote im Haus werden durch verschiedene Gestaltungsthemen begleitet. In der Tagespflege wird sich alles rund um das Thema „An der See“ drehen, in den Wohngruppen der anbieterorientierten Wohngemeinschaft werden die Themen „Eiche“ & „Kastanie“ umgesetzt.

und Bürger in Oberhausen und gewährleistet nach Fertigstellung, als erste Pflegeeinrichtung in Nordrhein-Westfalen, die Bündelung aller Formen des Senioren-Wohnens als eine Art „Pflegepyramide“ unter einem Dach. Die Fertigstellung aller Um- und Neubauarbeiten im und rund um das Martha-Grillo ist für Ende Mai 2020 geplant.

Jetzt schon anmelden:

Sie haben Interesse an unserer Tagespflege oder der anbieterorientierten Wohngemeinschaft? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an info@drk-ob.de mit Ihren Kontaktdaten, sodass wir uns umgehend bei Ihnen melden können. Oder rufen Sie uns an unter der Nr.

0208 / 859 00 - 0

GESTALTUNGSBEISPIELE:



Tagespflege
„Zur See“
Foto: Fotolia



Wohngemeinschaft Gruppe 1
„Zur Eiche“
Foto: Fotolia



Wohngemeinschaft Gruppe 2
„Zur Kastanie“
Foto: Fotolia

In der neuen **anbieterorientierten, offenen Wohngemeinschaft (WG) mit ambulantem Service** werden **10 Menschen** ihr neues Zuhause finden. „Offene Wohngemeinschaft“ bedeutet, dass in der rollstuhlgerechten WG alle Menschen willkommen sind.

Dabei werden die Gestaltungsthemen jeweils von passenden Wandbildern, über die Dekoration bis hin zur Möblierung und entsprechender Entspannungsmusik realisiert.

Mit diesem Pflegeangebot reagiert das DRK auf die Bedarfe der Bürgerinnen

Simone Kamm wird Botschafterin im DRK Oberhausen

Ein Gefühl von Menschlichkeit verbreiten: Das ist das Ziel der neuen und ersten Botschafterin des DRK Oberhausen, Simone Kamm. Besonders die Wohlfahrts- und Sozialarbeit möchte die in der Region bekannte Lichtkünstlerin mit ihrem Engagement unterstützen.

Wir freuen uns, Simone Kamm als unsere Botschafterin begrüßen zu können. Bereits in der Vergangenheit haben wir tolle Projekte in Zusammenarbeit mit ihr durchgeführt. 2017 erarbeitete sie zusammen mit 100 Kindern das Projekt „Freiheit leuchtet!“. Die dabei entstandene sechs Meter große Lichtskulptur in Form eines Friedensengels, schmückt noch heute das Foyer vor dem Ratssaal im Rathaus Oberhausen.

Auch in diesem Jahr gab es ein Kunstprojekt für Kinder in Kooperation mit Simone Kamm. Dieses Mal war es aber ein eigens durch das DRK Oberhausen, Bereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit, initiiertes Projekt. Aus Spargelschalen schöpften die Kinder unter dem Motto „Symbol der Kraft“ ihre eigenen Lichtobjekte. „Diese wunderschönen Projekte, die herzliche Arbeit mit den Kindern und ihr großes Engagement für die wohltätige Arbeit in Oberhausen mündeten in dem Wunsch, Simone Kamm als Botschafterin für das DRK zu gewinnen. Es ist uns deshalb eine Freude und zugleich eine Ehre, dass Simone Kamm diese Aufgabe wahrnimmt und uns ab sofort als Botschafterin und Fördermitglied unterstützt“, erklärt Katrin Schubert, Leiterin des Bereichs Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising.



Geschäftsführender Vorstand Andrea Farnschläder (rechts) überreicht Simone Kamm eine Botschafter-Urkunde, Foto: K. Schubert / DRK OB

Simone Kamm begründet die Motivation ihres Engagements so: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Insgesamt bilden sieben Grundsätze das Leitbild des DRK. Dabei spricht mich der Grundsatz „Menschlichkeit“ ganz besonders an. Das ist es, was für mich die DRK-Arbeit ausmacht. Dieser Grundsatz berührt mein Herz

und dieses Gefühl möchte ich in Oberhausen weitertragen.“ Schon jetzt sind neue Projekte zusammen mit Simone Kamm in Planung. Im nächsten Jahr wird es um die Arbeit mit Lebensälteren und Jugendlichen gehen. Es soll ein Verständnis für die Generationen untereinander geweckt und das Thema Heimat im wahrsten Sinne des Wortes beleuchtet werden – in Form einer großflächigen Lichtcollage.

In einem weiteren Projekt wird es speziell um das Thema Menschlichkeit, die Darstellung in einem Kunstobjekt und die Verkörperung als Symbol des DRK gehen.

Weitere Informationen zu Simone Kamm: www.drk-ob.de/ueber-uns/botschafter.html

Schutz, Würde und Perspektiven für Kinder in Flüchtlingsunterkünften



DRK-Gewaltschutzkoordinatorinnen mit Tatjana Moser (4. von links), Referentin für Projekte in der Flüchtlingshilfe und Heinz Knoche, Leiter Jugend- und Wohlfahrtspflege, beide vom DRK-Generalsekretariat e.V.

Jetzt werden die Mitarbeiter/innen der anderen Gemeinschaftsunterkünfte vom DRK geschult.

Anlässlich einer Bilanzveranstaltung der Initiative in Berlin betonte Bundesfamilienministerin Franziska Giffey: „Jedes Kind hat die gleichen Rechte auf Schutz und faire Chancen – egal, woher es kommt und wer seine Eltern sind. Damit es jedes Kind packt, müssen wir allen ein gutes und sicheres Aufwachsen ermöglichen. Das gilt natürlich auch für geflüchtete Kinder. Im Rahmen der Bundesinitiative haben wir Leitlinien zum Schutz geflüchteter Menschen in Flüchtlingsunterkünften entwickelt und diese inzwischen in rund 100 Flüchtlingsunterkünften erprobt. Ich freue mich, dass sich diese Leitlinien bewährt haben und zum Vorbild für viele Einrichtungen und Träger geworden sind.“


Eine Bundesinitiative gemeinsam mit UNICEF zeigt, wie geflüchtete Kinder und Jugendliche geschützt und gefördert werden können – das DRK Oberhausen war dabei.

Die von UNICEF und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2016 ins Leben gerufene Bundesinitiative zum „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ hat verdeutlicht, wie die Rechte der Mädchen und Jungen besser gewahrt werden können.

Das DRK Oberhausen hat sich an dieser Initiative beteiligt, zwei Mitarbeiterinnen zu Trainerinnen ausbilden lassen und auf der Basis des Gewaltschutzkonzepts der Stadt Oberhausen individuelle Konzepte für die betreuten Gemeinschaftsunterkünfte auf der Duisburger und Ruhrorter Straße entwickelt.

„Allein die Tatsache, dass durch die Konzeptentwicklung allen Beteiligten bewusst wurde, was Gewalt und Diskriminierung sind und dass niemand frei von Vorurteilen ist, führte zu einem sensibleren Umgang mit dem Thema“, sagt DRK-Gewaltschutzkoordinatorin Bärbel Sinsbeck.

Geflüchteten und migrierten Kindern und Jugendlichen Perspektiven zu geben und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Investitionen für die gesamte Gesellschaft und ihren Zusammenhalt.

Daher engagiert sich das Oberhausener Rote Kreuz außer im Gewaltschutz auch in speziellen Bildungsprojekten für Kinder – wie dem Kinderradio, Theater- oder Kunstprojekten. Beratungsstellen und die DRK-Fußballmannschaft FC Together runden das Gesamtangebot für geflüchtete Menschen in Oberhausen ab. 



Termine • Termine • Termine

Blutspende

- 28.01., 15:00 - 19:00 Uhr Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen-Sterkrade
- 13.02., 15:00 - 19:00 Uhr DRK-Seniorenresidenz Grenzstraße 32, 46045 Oberhausen
- 25.02., 15:00 - 19:00 Uhr Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen-Sterkrade
- 01.03., 13:30 - 18:00 Uhr Blutspendemobil am Centro-Eingang am Luise-Albertz-Platz
- 07.03., 16:00 - 19:30 Uhr Gemeindesaal, Nürnbergerstr. 4, 46117 Oberhausen
- 25.03., 15:00 - 19:00 Uhr Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen-Sterkrade

Angebote des Sozialen Dienstes für die Bewohner/innen unserer Einrichtungen:

Martha-Grillo-Seniorenzentrum (Termine sind aufgrund der Umbauarbeiten unter Vorbehalt!)

- 03.01. Neujahrsumtrunk
- 06.01. Sternsinger
- 01.03. Karnevalsfeier
- 04.03. Rosenmontagsfeier
- 20.03. Frühlingsumtrunk

August-Wieshoff-Seniorenzentrum (katholische Gottesdienste finden immer am 1. Dienstag im Monat statt!)

- 02.01. Neujahrsumtrunk
- 03.01. Sternsinger im Haus
- 28.02. 17:11 Uhr, Karnevalsfeier in der Cafeteria
- 21.03. Frühlingscafé

Seniorenresidenz Grenzstraße

- 03.01. Sternsinger
- 25.02. Karnevalsfeier mit den Styruer Löwen
- 03.03. Karnevalszug
- 20.03. Frühlingsumtrunk

Quartiersarbeit (Ort: DRK Seniorenresidenz Grenzstraße)

- 07.01., 15:00 Uhr 4. Runder Tisch im Quartier
- 08.01., 15:00 Uhr Erzählcafé im Quartier (jeder 1. Montag im Monat)
- 11.01., 15:00 Uhr Quartiersspaziergang (jeder 2. Donnerstag im Monat), Treffpunkt: DRK Seniorenresidenz Grenzstraße, Grenzstraße 32, 46045 Oberhausen
- 20.01., 15:00 Uhr Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- 30.01., 10:00 Uhr Quartiersfrühstück (jeder letzte Dienstag im Monat)

Im März wird es die Themenwochen „Vielfalt Alter“ mit Vorträgen und Veranstaltungen geben. Die genauen Termine werden per Aushang bekannt gegeben!

↓ Personalien ↓

Herzlich willkommen beim DRK Oberhausen!

Wir begrüßen im Martha-Grillo-Seniorenzentrum **Manuela Filipan** und **Charlene Kalek**. Beide arbeiten seit dem 01.11. als Pflegehelferinnen beim DRK.

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum heißen wir **Rita Biuh Cham Bahme** als Pflegefachkraft willkommen.

Als Mitarbeiter im Sozialen Dienst begrüßen wir **Cornelia Brandt** und **Rainer Walloch**.

Das Pflegeteam in der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße verstärken seit Oktober **Sarah-Marie Becker, Hanan Hachimi, Eleonora Punzi** und **Seher Yayla**. In der Hauswirtschaft unter-

stützt uns seit dem 01.10. **Lisa Fürst Gabriele Munsch** besetzt seit dem 01.10. das Sekretariat des Einrichtungseleiters.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start beim DRK!

DRK Generalsekretariat entsandte neuen DRK-Leiter für Bangladesch nach Oberhausen

Gaurav Raj, der neue Leiter des DRK-Büros in Bangladesch, war Mitte November für zwei Tage in Oberhausen und informierte sich über die Aufgaben und Tätigkeiten des Roten Kreuzes in Deutschland. Gleichzeitig nutzte Raj seinen Besuch auch zum Erfahrungsaustausch.

Denn von Januar bis März dieses Jahres hatte unser Rotkreuzler Jörg Fischer als Programm-Koordinator in Cox's Bazar, dem weltweit größten Flüchtlingscamp,

die Arbeit des DRK für die aus Myanmar geflüchteten Menschen und die Einheimischen unterstützt. Raj, ein Australier mit indischen Wurzeln, arbeitet seit vielen Jahren in der Rotkreuzbewegung und konnte zum Teil Parallelen zum Australischen Roten Kreuz ziehen.

Wir haben uns über den Besuch von Gaurav Raj sehr gefreut und wünschen ihm für seine schwierige Aufgabe als DRK-Leitung in Bangladesch viel Erfolg!



Jörg Fischer (DRK Oberhausen), Gaurav Raj (zukünftiger Leiter des DRK-Büros in Bangladesch), Foto: M. Götzke / DRK OB

Internationaler Rotkreuzaustausch

Polnische Rotkreuzdelegation zu Gast

Nachdem 2017 eine Oberhausener Rotkreuzdelegation unsere Nachbarn in Polen besuchte, stand in diesem Jahr wieder der Rückbesuch an.

Bereits seit über fünf Jahren tauschen sich das DRK Oberhausen und das Polnische Rote Kreuz, Grupa Ratownictwa PCK Zabrze, jährlich über ihre Arbeit aus. Vom 21.11. bis 24.11. waren sieben Mädchen und ein Junge mit ihrem Schullehrer für Zivil- und Katastrophenschutz Sławomir Czypczar – der gleichzeitig auch ehrenamtlicher Rotkreuzler ist – und seiner ebenfalls ehrenamtlich tätigen Ehefrau zu Gast in Oberhausen.

Neben einem abwechslungsreichen Programm mit einem Besuch der Feuerwache Oberhausen, der Durchführung einer kleinen Einsatzübung und einem Ausflug ins SEA LIFE Oberhausen, stand für die Rettergruppe aus Zabrze an zwei Abenden die Be-



Foto: K. Schubert / DRK OB

gleitung und Unterstützung des diesjährigen Sanitätswachdienstes auf dem Weihnachtsmarkt am CentrO auf dem Programm. Am 22.11. wurden die Gäste durch den Vorstandsvorsitzenden Jörg Hansmeyer und den geschäftsführenden Vorstand Andrea Farnschlader

offiziell begrüßt und zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Begleitet wurde die Gruppe durch den Leiter der Aktiven Dienste Martin Götzke, den Kreisbereitschaftsleiter Werner Pflips sowie durch zwei Dolmetscher aus den DRK Pflegeeinrichtungen. **+**

Berliner Brot mit weihnachtlichen Gewürzen

Zur Weihnachtszeit schmeckt selbstgemachtes Gebäck besonders gut. Doch nicht nur Plätzchen und Stollen, auch ein Berliner Brot mit weihnachtlichen Gewürzen lässt sich im Handumdrehen selbst zaubern. Dieses Rezept stammt von unserem Fördermitglied Edith Krüger. Vielen Dank für die Einsendung des Rezeptes, liebe Frau Krüger!

Wir wünschen viel Freude beim Nachmachen!

Die Eier schaumig rühren. Zucker, Mehl, Backpulver und Gewürze hinzugeben. Die Nüsse halbieren und anschließend unterheben. Bei 150-175 Grad backen. Nicht länger als 20 Minuten. Zum Schluss mit Zuckerguss versehen.

Zutaten:

- 250g Zucker
- 250g Mehl
- 200 - 250g Haselnüsse oder Mandeln
- 3 Eier
- 1 TL Zimt
- 1 Msp Nelken
- 1 EL Kakao
- 1 TL Backpulver



Foto: DRK



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.



Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

Allianz

Allianz Hauptvertretung
Panstruga OHG Inh. Panstruga und Hinz

Fiesgator 4-6, 46483 Wesel
Tel.: 02 81 47 36 62 30
Fax: 02 81 47 36 62 31
Mobil: 01 73 7 30 50 61
agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

Czauderna & Güragac
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

Pfäzler Str. 78 Tel.: 02 08 / 62 95 4-0
46145 Oberhausen Web: www.wa-p.net

WALTER PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GmbH

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing
- Logistik

DRUCK ERLEBNISSE

MEHR WOHNEN. MEHR SERVICE. MEHR NACHBARSCHAFT.

nahtürlich MWB!

MWB

www.mwb.info

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH
Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Telefon 02 08 / 61 05 80
Telefax 02 08 / 60 83 23
info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

TIMM
Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 - 46049 Oberhausen - www.echter-geschmack.de

iD GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

PRAXIS
für
Physiotherapie und Manuelle Therapie
RENÉ TROMP

o Krankengymnastik
o Manuelle Therapie
o Manuelle Lymphdrainage
o KG nach Bobath/PNF
o CMD-Kiefergelenktherapie

o Massage
o Orthopädische Trainingstherapie
o Orthopädische Techniken
o Präventivmaßnahmen
o Termine nach Vereinbarung

Gustavstraße 98-100
46049 Oberhausen
Fon 02 08 / 2 67 78
Fax 02 08 / 2 05 51 97
www.krankengymnastik-ob.de

Hier könnte bereits in der nächsten Ausgabe

IHRE Anzeige stehen!

Kontaktieren Sie uns unter:
0208/859 00-12 oder unter
katrin.schubert@drk-ob.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Schon mit einem Beitrag von 2,50 € monatlich können Sie uns helfen, anderen Menschen zu helfen.

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Meinen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: 2,50 € pro Monat) zahle ich:

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.

☐ Zu diesem Zweck benötige ich eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Um über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen zu informieren erscheint vierteljährlich eine Mitgliederzeitschrift.

Ich möchte die Zeitschrift per Post erhalten: ☐ Ja ☐ Nein

Angaben zur Person (Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder; alle anderen Angaben sind freiwillig)

Name*

Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Ich habe die Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten über die Datenschutzerklärung auf der Homepage des DRK Oberhausen zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit der Unterschrift auf dieser Beitrittserklärung damit einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Zahlung des Mitgliedsbeitrags

☐ Ich bin Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Name Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller)

Name des Kreditinstitutes

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte ausgefüllt zurücksenden an: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V., Theresenstraße 14, 46049 Oberhausen



Geschenk-Tipp

Noch kein Geschenk?

Verschenken Sie einen GUTSCHEIN
für einen Erste Hilfe Kurs, MenüService oder eine Mitgliedschaft!



über: _____
beim DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Wert des Gutscheins: _____

Ausstellungsdatum: _____ Aussteller / Stempel: _____

Weihnachten steht vor der Tür und das passende Geschenk fehlt noch? Wir haben die perfekte Idee: Verschenken Sie einen Gutschein für eine einjährige DRK-Fördermitgliedschaft beim DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Mit Ihrem Spendenbetrag von 30,00 EURO machen Sie nicht nur den Beschenkten glücklich, sondern tragen Ihren Teil zur gesellschaftlichen Verantwortung bei – für Sie, Ihre Mitmenschen, für die Oberhausener Bevölkerung! Für Ihre Spende erhalten Sie von uns auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung.

Machen Sie Familie, Freunden, Bekannten, Mitarbeitern oder Kollegen eine Freude mit sozialem Engagement. Gleichzeitig genießt der/die Beschenkte selbstverständlich alle Vorteile unserer Fördermitgliedschaft!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Theresenstr. 14
46049 Oberhausen

Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

